

[http://leinetal.de/pages/hemmingen/subpages/b3\\_buergerinitiative\\_fordert\\_rueckkehr\\_zur\\_realitaet/index.html](http://leinetal.de/pages/hemmingen/subpages/b3_buergerinitiative_fordert_rueckkehr_zur_realitaet/index.html)

Leinetal Online News (L.ON)

15. August 2013 - Hemmingen.



## B3: Bürgerinitiative fordert Rückkehr zur Realität

Nach den Grünen meldet sich mit der Bürgerinitiative "Wer Straßen sät, wird Autos ernten" eine weitere Stimme zu Wort, die dem geplanten neuen Straßenverlauf der Bundesstraße 3 kritisch gegenübersteht. Mitglieder der Bürgerinitiative hatten am vergangenen Dienstag ein Treffen mit dem Niedersächsischen Verkehrsminister Olaf Lies und den beiden Bundestagsabgeordneten Maria Flachsbarth und Matthias Miersch.

"Die Sachlage zeichnet sich aus durch die Realität sinkender Verkehrs- und Bevölkerungszahlen", sagt BI-Sprecher Tom Todd, und legt entsprechende Grafiken vor, die diese Einschätzung stützen. Das Verkehrsaufkommen liege zwischen 15 Prozent (Norden) und 25 Prozent (Süden) unter der Prognose der Planer. Auch der Tatsache, dass die Gesamtstrecke B3 neu nur der Hälfte der 10.800 in Arnum gezählten Kfz im Wesentlichen zugutekäme, habe keiner, auch nicht die Pro-B3neu-BI, auf ausdrückliche Nachfrage widersprechen wollen.

"Die einzige Begründung für die B3neu, die Befürworter und Verkehrsminister am Dienstag finden konnten, war die Dauer der Planung, die die Geduld der angeblichen aber unbewiesenen Mehrheit der Hemminger überstrapazierte", so Todd weiter. Offenbar habe sich Verkehrsminister Lies taktisch vor dem Karren des Bürgermeisters spannen lassen – unter Umgehung der Koalitionsvereinbarung im Land, in der ausdrücklich vereinbart wurde, bei vierspurig geplanten

Straßenneubaumaßnahmen zu prüfen, zunächst eine zweispurige Teilrealisierung vorzunehmen.

"Wir fordern eine Rückkehr zu einer Planung, die den Realitäten der gesellschaftlichen Entwicklung entspricht und die Interessen aller Hemminger berücksichtigt", lautet daher die Quintessenz der B3-Gegner.

Am Di. 13.8.2013 traf sich unsere Bürgerinitiative mit den Abgeordneten Miersch und Flachsbarth und kurz mit Verkehrsminister Lies. Wir haben abermals auf die Sachlage hingewiesen und dafür plädiert, dass die Abgeordneten auch die Interessen der von der B3neu negativ betroffenen Bürger Hemmingens wahrnehmen. Eine Übersicht unserer Darstellung der Lage versprach Minister Lies sich anzusehen.